

Prof. Dr. Iris Beck, Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Prof. Dr. Holger Schoneville, Prof.  
Dr. Mark Humme

**Profilbereich**  
**Partizipation und Lebenslanges Lernen**  
**(PuLL)**  
**im M.A. Erziehungs- und**  
**Bildungswissenschaft**  
**WiSe 2023/24**



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Prof. Dr.  
**Anke Grotlüschen**  
Leitung des Arbeitsbereichs  
& Prof. Dr.  
**Claudia Kulmus**  
Juniorprofessur



Prof. Dr.  
**Iris Beck**  
Professorin für Allg.  
Grundlagen und  
Soziologie



Prof. Dr.  
**Holger Schoneville**  
Juniorprofessur  
& Vert.Prof. Dr.  
**Yağmur Mengilli**  
Vertretungsprofessur



# Warum ein „querschnittorientierter“ Profilbereich?

**Bisherige Problemstellungen der drei Handlungsfelder  
Erwachsenenbildung, Pädagogik bei Behinderung  
und Sozialpädagogik:**

- Voneinander getrennte, jeweils eigenständige rechtliche und institutionelle Angebotsstrukturen
- Orientierung auf spezifische Einzelfälle und (Einzel-) Zielgruppe(n)
- Spezifische Einrichtungen/Räume
- Starke Binnendifferenzierung in Spezialdienste und Aufgaben



# Folge:

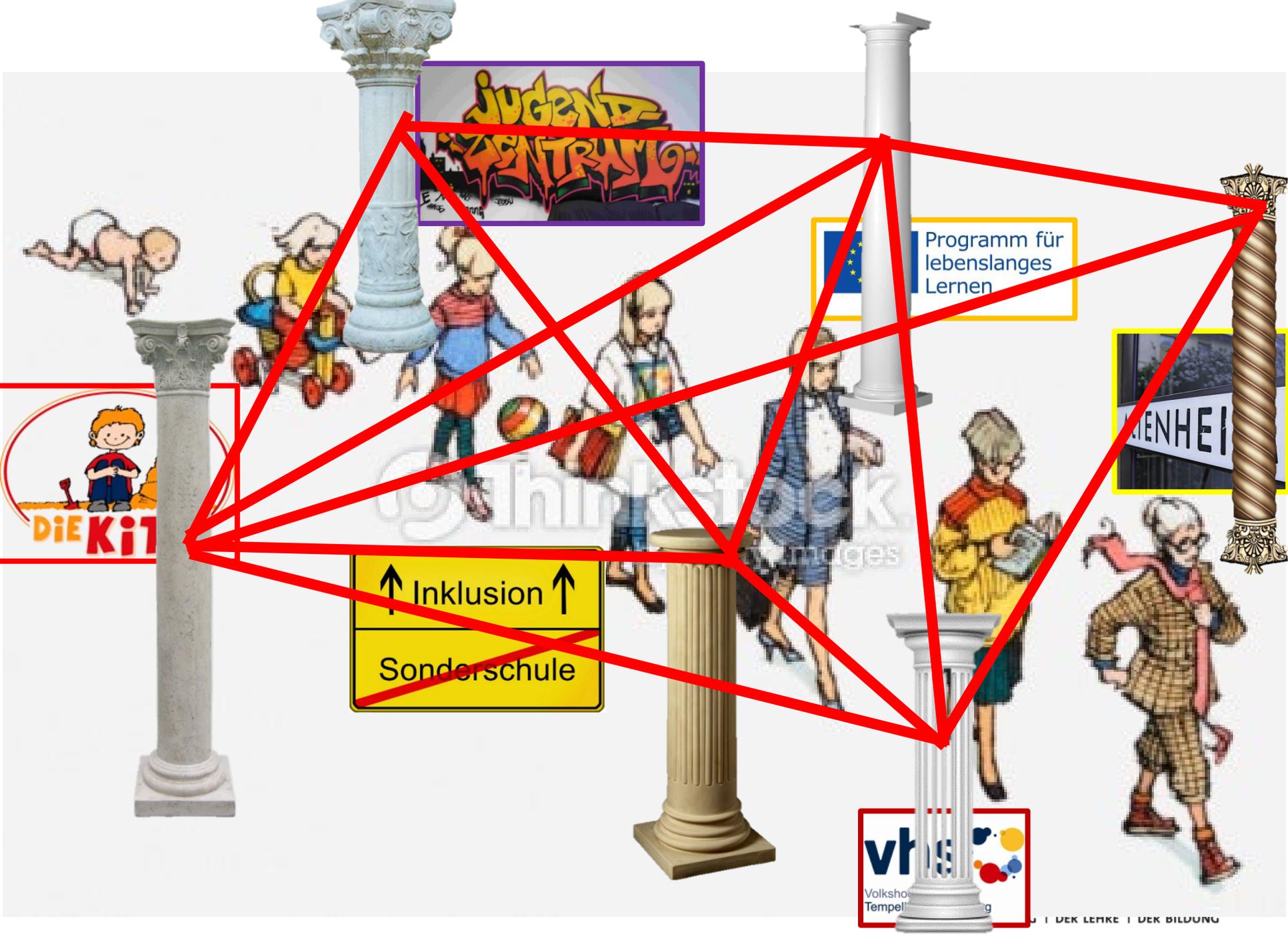
- Versäulung und Isolierung
- Zu enge Spezialisierung
- Parzellierung von Bedarfslagen
- Mangelnde Kooperation,  
Schnittstellenprobleme, insbesondere an  
Übergängen



# Versäulung der Einrichtungen statt Kooperation entlang der Biografie







JUGENDZENTRUM

Programm für lebenslanges Lernen

DIe KiT

↑ Inklusion ↑  
Sonderschule

vhs Volkshochschule Tempelhof

GEMEINSCHAFT

# Realität: Überschneidungen!

- Problemlagen der Betroffenen
- Ähnliche Handlungskonzepte
- Rechtliche Zuordnungen und Trägerschaften
- Grundfragen nach Bildung/Lernen und Partizipation in unterschiedlichen Lebensphasen und -bereichen
- Konzeptionelle Gemeinsamkeiten: z. B. Orientierungen am Subjekt, am Sozialraum, an Partizipation und Inklusion



# Ziele des Profilbereichs Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL)

Eine **wissenschaftliche Qualifikation** für eine **querschnittorientierte Pädagogik und Politik**, die zugleich der **Spezifik und Heterogenität** sowie den **Problemstellungen** der Handlungsfelder gerecht wird.

- **Roter Faden Partizipation und Lebenslanges Lernen:** theoretisch-konzeptionelle Bezugnahmen, Abbau von dysfunktionalen Grenzziehungen, Aufbau kooperativ gestalteter Lern-, Forschungs-, Arbeitsstrukturen.
- **Spezifische Schwerpunktsetzungen** in Erwachsenenbildung, Sozialpädagogik und der Pädagogik bei Behinderung
- **Individuelle und interessen geleitete Seminarwahl**, d. h. eine Festlegung auf einen Studienschwerpunkt ist nicht erforderlich.

*Wissenschaftliches Knowhow - Herstellung kritischer Bezüge zu internationalen, bildungs- und sozialpolitischen Aspekten von PuLL - Entwicklung eigenständiger Forschungsfragen und –designs - Bearbeitung institutionell- konzeptioneller Rahmenbedingungen und Umsetzung von Lösungsstrategien.*



# **Studienplan M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft – Profilbereich PuLL**



WiSe

SoSe

WiSe

SoSe

## Profilbereich Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL)

<b>GM PuLL:</b>		<b>VM PuLL:</b>	
<b>Theorien und Konzepte von PuLL</b>		<b>Forschungsgegenstände und -ansätze</b>	
Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL	2 LP	Orte von PuLL	3 LP
		MAP	2 LP
Partizipation und Bildung im Lebenslauf	3 LP	Ausgewählte Forschungsthemen aus BP, EHB und SP	5 + MAP 2 LP

<b>HFKM PuLL: Professionelle Handlungskompetenzen</b>	
Planung, Organisation und Implementation	2 LP
Didaktik, Beratung und Diagnostik	3 LP
Konfliktbearbeitung, Vernetzung und politisches Handeln im sozialen Raum	3 LP; MAP 2 LP

ggf. Abschlussmodul: Masterarbeit	
Masterarbeit	30 LP



WiSe

SoSe

WiSe

SoSe

## Profilbereich Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL)

### GM PuLL:

#### Theorien und Konzepte von PuLL

Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL. <b>1</b>	Orte von PuLL. <b>3</b>	3 LP
Partizipation und Bildung im Lebenslauf. <b>2</b>	MAP	2 LP
		3 LP

### VM PuLL:

#### Forschungsgegenstände und -ansätze

Lektürekurs	2 LP
Ausgewählte Forschungsthemen aus BP, EHB und SP	5 + MAP 2 LP

### HFKM PuLL: Professionelle Handlungskompetenzen

Planung, Organisation und Implementation	2 LP	Konfliktbearbeitung, Vernetzung und politisches Handeln im sozialen Raum	3 LP; MAP 2 LP
Didaktik, Beratung und Diagnostik	3 LP		

ggf. Abschlussmodul:  
Masterarbeit

Masterarbeit 30 LP



# Studienwege in PuLL am Beispiel GRUNDLAGENMODUL (GM): THEORIEN UND KONZEPTE (10 LP)

## 3 Veranstaltungen müssen besucht werden

### ERWACHSENENBILDUNG (EB)

#### **Seminar 1:**

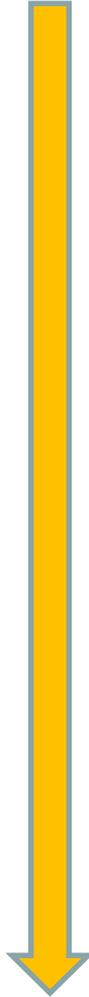
Gesellschaftliche  
Megatrends:  
Beschleunigung,  
Digitalisierung und  
Globalisierung

#### **Seminar 2:**

Ungleiche  
Bildungszeiten im  
Erwachsenenalter:  
Lebenslaufforschung  
und neue  
Differenzlinien

#### **Seminar 3:**

Ungleiche  
Raumaneignung im  
Zeitalter von  
Gentrifizierung und  
Postkolonialismus  
und Sustainable  
Development

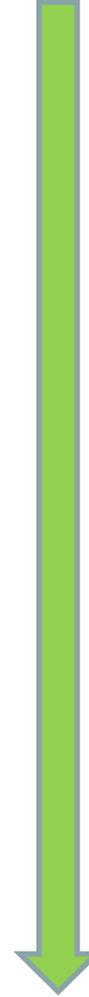


### SOZIALPÄDAGOGIK (SP)

**Seminar 1:** Klassische  
und zeitgenössische  
Theorien der Sozialen  
Arbeit

**Seminar 2:** Ethische  
und gesellschafts-  
theoretische  
Problemstellungen der  
Sozialen Arbeit  
besonders mit Blick auf  
Heterogenität und  
soziale Ungleichheit

**Seminar 3:**  
Demokratische  
Partizipation im  
Rahmen Sozialer  
Arbeit in  
Organisationen,  
Institutionen und  
Kommune



### PÄDAGOGIK BEI BEHINDERUNG (BP)

**Seminar 1:** Soziale  
Ungleichheit,  
Behinderung,  
Benachteiligung:  
Theoretische und  
empirische Zugänge  
zu Inklusion und  
Partizipation

**Seminar 2:**  
Sozialisation,  
Identitätsentwicklung  
und  
Lebensbewältigung  
in erschwerten  
Lebenslagen

**Seminar 3:** Orte und  
Spannungsfelder  
professionellen  
Handelns zwischen  
Ausschluss und  
Anerkennung

# Studienwege in PuLL am Beispiel GRUNDLAGENMODUL (GM): THEORIEN UND KONZEPTE (10 LP)

## ERWACHSENENBILDUNG (EB)

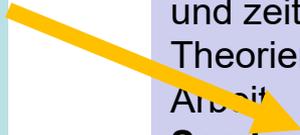
### **Seminar 1:**

Gesellschaftliche Megatrends: Beschleunigung, Digitalisierung und Globalisierung

**Seminar 2:** Ungleiche Bildungszeiten im Erwachsenenalter:

Lebenslaufforschung und neue Differenzlinien

**Seminar 3:** Ungleiche Raumeignung im Zeitalter von Gentrifizierung und Postkolonialismus und Sustainable Development

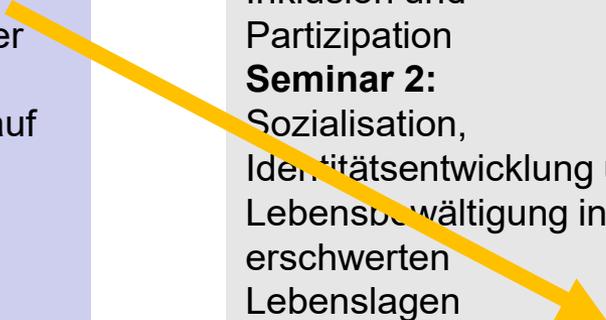


## SOZIALPÄDAGOGIK (SP)

**Seminar 1:** Klassische und zeitgenössische Theorien der Sozialen Arbeit

**Seminar 2:** Ethische und gesellschaftstheoretische Problemstellungen der Sozialen Arbeit besonders mit Blick auf Heterogenität und soziale Ungleichheit

**Seminar 3:** Demokratische Partizipation im Rahmen Sozialer Arbeit in Organisationen, Institutionen und Kommune



## PÄDAGOGIK BEI BEHINDERUNG (BP)

**Seminar 1:** Soziale Ungleichheit, Behinderung, Benachteiligung:

Theoretische und empirische Zugänge zu Inklusion und Partizipation

**Seminar 2:** Sozialisation, Identitätsentwicklung und Lebensbewältigung in erschwerten Lebenslagen

**Seminar 3:** Orte und Spannungsfelder professionellen Handelns zwischen Ausschluss und Anerkennung



# Studienwege in PuLL am Beispiel GRUNDLAGENMODUL (GM): THEORIEN UND KONZEPTE (10 LP)

## ERWACHSENENBILDUNG (EB)

### Seminar 1:

Gesellschaftliche Megatrends: Beschleunigung, Digitalisierung und Globalisierung

### Seminar 2: Ungleichere

Bildungszeiten im

Erwachsenenalter:

Lebenslaufforschung und neue Differenzlinien

### Seminar 3: Ungleiche

Raumaneignung im

Zeitalter von

Gentrifizierung und

Postkolonialismus und

Sustainable Development

## SOZIALPÄDAGOGIK (SP)

### Seminar 1: Klassische

und zeitgenössische Theorien der Sozialen Arbeit

### Seminar 2: Ethische

und gesellschaftstheoretische

Problemstellungen der Sozialen Arbeit

besonders mit Blick auf Heterogenität und soziale Ungleichheit

### Seminar 3:

Demokratische

Partizipation im Rahmen

Sozialer Arbeit in

Organisationen,

Institutionen und Kommune

## PÄDAGOGIK BEI BEHINDERUNG (BP)

### Seminar 1: Soziale

Ungleichheit,

Behinderung,

Benachteiligung:

Theoretische und empirische Zugänge zu Inklusion und

Partizipation

Partizipation

### Seminar 2:

Sozialisation,

Identitätsentwicklung

und Lebensbewältigung

in erschwerten

Lebenslagen

### Seminar 3: Orte und

Spannungsfelder

professionellen

Handelns zwischen

Ausschluss und

Anerkennung



# Beispiel: Internationales Seminarangebot in PuLL im WS 20/21

WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
<b>Profilbereich Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL)</b>			
<b>GM PuLL:</b>		<b>VM PuLL:</b>	
<b>Theorien und Konzepte von PuLL</b>		<b>Forschungsgegenstände und -ansätze</b>	
Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL. 2 LP	Orte von PuLL. 3 LP MAP 2 LP	Lektürekurs. 2 LP	
Partizipation und Bildung im Lebenslauf. 3 LP		Ausgewählte Forschungsthemen aus BP, EHB und SP. 5 + MAP 2 LP	
<b>HFKM PuLL: Professionelle Handlungskompetenzen</b>			
Planung, Organisation und Implementation. 2 LP	Konfliktbearbeitung, Vernetzung und politisches Handeln im sozialen Raum. 3 LP; MAP 2 LP	<b>ggf. Abschlussmodul: Masterarbeit</b>	
Didaktik, Beratung und Diagnostik. 3 LP		Masterarbeit 30 LP	

# **Modul GM Seminar 1 Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL im WiSe: 3 Möglichkeiten!**

**42-319 Seminar: Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL: Adressat:innen und Subjekt(ivierung) in der Sozialen Arbeit  
Yagmur Mengilli**

**42-400 Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL: Partizipation vor dem Hintergrund von Behinderungserfahrungen interaktiv gestalten.  
Dr. Katharina Silter**

**43-009 Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL am Beispiel einer weltweiten Studie der Erwachsenenbildung.  
Prof. Dr. Anke Grotlüschen**



## THEMEN UND BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft eröffnet mit dem Profildereich „Partizipation und Lebenslanges Lernen“ (PuLL) neue Perspektiven beruflichen Handelns. Bislang sind die einzelnen Handlungsfelder der Erwachsenenbildung, Sozial- oder Behindertenpädagogik durch eine getrennte Angebotsstruktur und eine ausgeprägte Binnendifferenzierung in Spezialdiensten und Aufgaben gekennzeichnet. So werden sie der Forderung nach Inklusion und Partizipation ebenso wenig gerecht wie den Lern- und Bildungsthemen sowie Teilhabe- und Teilhaberechten der Adressat\_innen. Chancen eines theoretisch-konzeptionellen und praktischen Bezugs zueinander bleiben ungenutzt.

Im Profildereich PuLL werden hingegen Grundfragen des Lernens in unterschiedlichen Lebensphasen und -bereichen, nach Kompetenzen und Interessen, nach politischer Einmischung sowie nach den individuellen und sozialen Bedingungen von Bildungsprozessen als Querschnittsthemen institutionell getrennter Felder zusammengeführt. Der ‚rote Faden‘ Bildung und Partizipation ermöglicht ein Studieren quer zu den spezifischen Feldern und fördert Synergie-Effekte. Gleichzeitig sind Schwerpunktsetzungen zur Erwachsenenbildung, Sozial- und Behindertenpädagogik auf der Ebene der Seminare möglich.

Der Profildereich PuLL greift damit konkrete Anforderungen und Herausforderungen in den Berufsfeldern auf. Die Träger benötigen Hochschulabsolvent\_innen, die differenziertes, pädagogisches Wissen zur Lösung von Frage- und Problemstellungen innovativ nutzen können. Dies gilt z. B. im Bereich der Regelungen für das Qualitätsmanagement, die die Besetzung der Leitungs-, Konzeptions- und Entwicklungsstellen mit hochqualifiziertem Personal vorsehen. Studien und Datenreports zum Abschluss „Diplompädagogik“ belegen die zunehmende Nachfrage nach einer wissenschaftsorientierten, konzeptionell ausgerichteten Qualifikation auf dem Arbeitsmarkt. Mit seiner neuen Querschnittorientierung antwortet der Profildereich PuLL auf diese Entwicklungen.

... Bewerben Sie sich ... Wir freuen uns auf Sie ...



FAKULTÄT  
FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT  
ARBEITSBEREICHE  
BEHINDERTENPÄDAGOGIK  
ERWACHSENENBILDUNG  
SOZIALPÄDAGOGIK

### KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

**BEWERBUNG**  
Thorsten Grützmacher  
Studienbüro Erziehungswissenschaft  
040/42838 -3716  
[thorsten.gruetzmacher@uni-hamburg.de](mailto:thorsten.gruetzmacher@uni-hamburg.de)

**INHALTLICH**  
Arbeitsbereich Behindertenpädagogik  
Prof. Dr. Iris Beck  
040/42838-3765  
[iris.beck@uni-hamburg.de](mailto:iris.beck@uni-hamburg.de)

Arbeitsbereich Erwachsenenbildung und  
Lebenslanges Lernen  
Prof. Dr. Anke Grotlüschen  
040/42838-3761  
[anke.grotlueschen@uni-hamburg.de](mailto:anke.grotlueschen@uni-hamburg.de)

Arbeitsbereich Sozialpädagogik  
Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker  
040/42838-3758  
[benedikt.sturzenhecker@uni-hamburg.de](mailto:benedikt.sturzenhecker@uni-hamburg.de)

## M. A. ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT PROFILBEREICH PARTIZIPATION UND LEBENSLANGES LERNEN

